

Mitmachen

Wer bei diesem Projekt mitmachen möchte, verpflichtet sich für ein Jahr (Beginn Februar) an dem Projekt teilzunehmen. Die eingezahlten Gelder werden für die Deckung der Kosten (Personal, Saatgut und Pflanzen usw.) verwendet. Der Überschuss fließt in das Projekt Frankensiedlung.

Anmeldeschluss 15.01.2019

Gemüseoptionen

Ganze Gemüseoption

- Auslieferung jede Woche
- Die Menge reicht in der Regel für eine vierköpfige Familie
- € 45,- monatlich

Halbe Gemüseoption

- Auslieferung alle 2 Wochen
- € 25,- monatlich



Zusätzlich kommt noch eine Grundgebühr von € 20,- (€ 10,- halbe Option) monatlich dazu, diese deckt Transport- und Lieferkosten.

Die Mitgliedschaft im Verein ist aus steuerrechtlichen Gründen notwendig, € 36,- Jahresbeitrag für Familie

Frankensiedlung Nithrindorp e.V.

SOLAWI 2019



Projekt

Solidarische Landwirtschaft

Gesundes Gemüse und Obst

Eier und Honig

Alles aus dem eigenen Anbau

Regionalität und faire Preise



Der Anfang

In 2018 starteten wir das SOLAWI Projekt mit fünf Familien. Jeden Freitag oder Samstag wurden sie beliefert mit dem, was der Garten hergab. Hinzu kamen alle 2-3 Wochen Eier und Honig aus eigener Produktion, mal Holunderblütenlikör oder verschiedene Marmeladen. Das Angebot umfasst viele verschiedene Gemüse: Salat, Gurken, rote Bete, Kohlrabi, diverse Kohlsorten, Rettich, Mangold, Möhren und vieles mehr.

Die Auslieferung begann wetterbedingt ab Mai, bei besseren Bedingungen ist auch eine frühere erste Auslieferung möglich.



Naturnaher Anbau

Der Anbau erfolgt auf der Gartenfläche der Frankensiedlung und zum Teil auf der Siedlungsfläche. Teilweise wird das Gemüse in sogenannten Perma-Kulturflächen gezogen. Insgesamt kommen keine Pestizide zum Einsatz, als Spritzmittel gegen Pilzkrankheiten werden Schachtelhalm oder Brennnesseljauche eingesetzt.

Permakultur

Der Boden wird nicht umgepflügt, dadurch bleiben die Organismen erhalten. Der Boden wird abgedeckt mit vergänglichem Material. Zuerst kommt eine Schicht Pferdemist (abgelagert) auf den Boden, dazu Urgesteinsmehl und Holzkohlestaub. Der Holzkohlestaub hat eine physikalisch große Fläche, auf der sich bestimmte Bodenorganismen ansiedeln können. Zum Abschluss kommt oben noch Komposterde, in die dann die Einsaat oder Pflanzen eingebracht werden. Somit erhält sich dieser Boden über Jahre ohne die Zufuhr von Düngemitteln.



Anmeldung

Verein Frankensiedlung Nithrindorp e.V.
Mathias Heeb, Bentger Feld 4,
53501 Grafschaft-Nierendorf,
0172-6185859
frankensiedlung@t-online.de,
www.nithrindorp.de